

Vor und nach den Wahlen von Theobald Tiger

Also diesmal muß alles ganz anders werden!

Diesmal: endgültiger Original-Friede auf Erden!

Diesmal: Aufbau! Abbau! und Demokratie!

Diesmal: die Herrschaft des arbeitenden Volkes wie noch nie!

Diesmal,

Und mit ernstern Gesichtern sagen Propheten prophetische Sachen:
„Was meinen Sie, werden die deutschen Wahlen im Ausland für
Eindruck machen!“

Und sie verkünden aus Bärten und unter deutschen Brillen

— wegen Nichtkiekenkönnens — den höchstwahrscheinlichen
Volkeswillen.

Sprechen wird aus der Urne die große Sphinx:

Die Wahlen ergeben diesmal einen Ruck nach links.



So:

Diesmal werden sie nach den Wahlen den Reichstag betreten,

diesmal werden sie zum Heiligen Kompromisius beten;

diesmal erscheinen die ältesten Greise mit Podagra,

denn wenn die Wahlen vorbei sein werden, sind sie alle wieder da.

Diesmal,

Und mit ernstern Gesichtern werden sie unter langem Parlamentieren
wirklich einen Ruck nach links konstatieren.

Damit es aber kein Unglück gibt in der himmlischsten aller Welten,

und damit sich die Richter nicht am Zug der Freiheit erkälten,

und überhaupt zur Rettung des deutsch-katholischen-industriellen
Junkergeschlechts

machen nach den Wahlen alle Parteien einen Ruck nach rechts.



So:

Auf diese Weise geht in dem deutschen Reichstagshaus
alle Gewalt nebbich vom Volke aus.